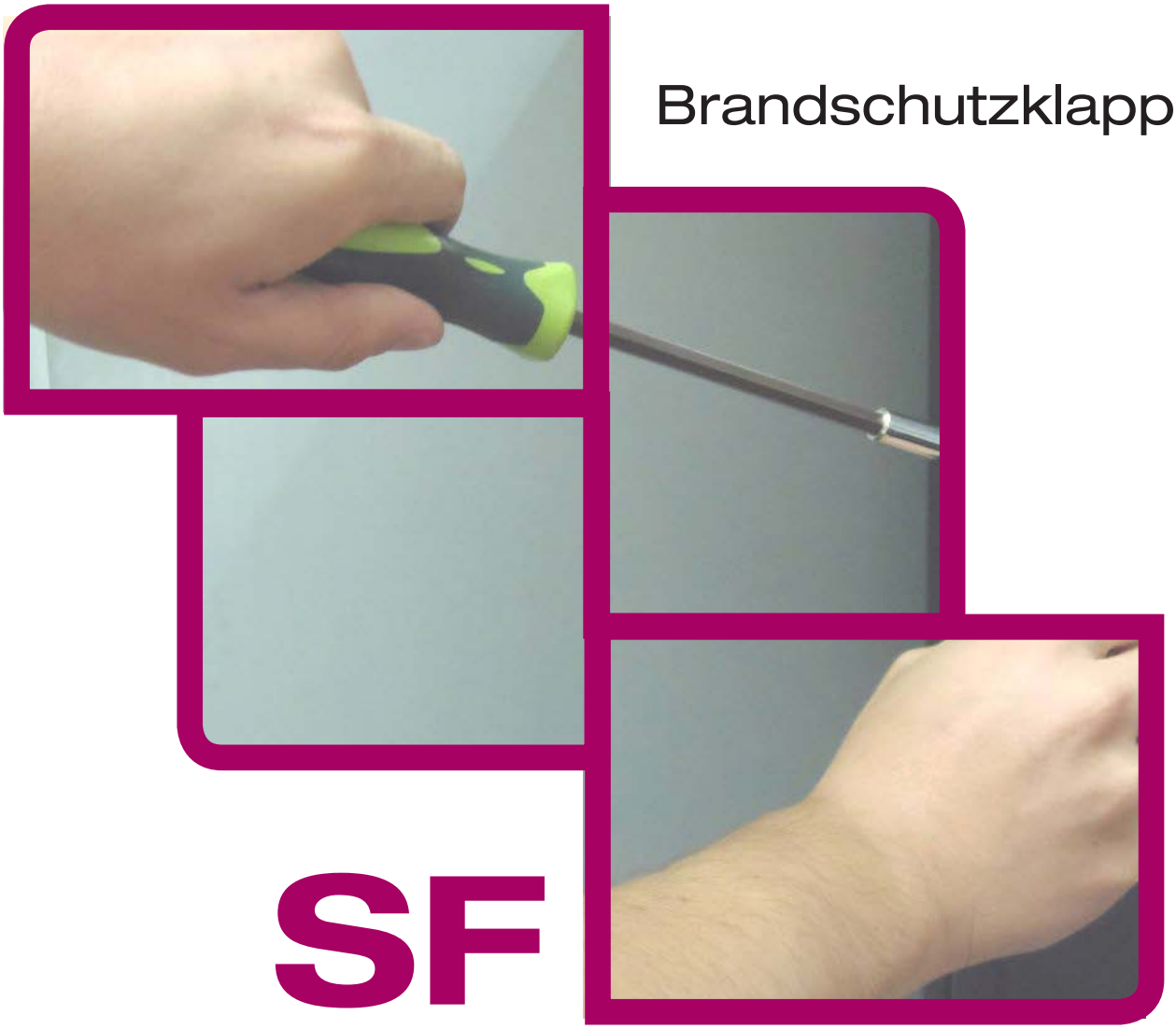
KOOLAIR



Brandschutzklappe

SF

Montageanleitung

www.koolair.com

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

CE 0370

- SCFR-3H
- SCFR-GD
- SCFR-PD
- SCFC-GD
- SCFC-PD

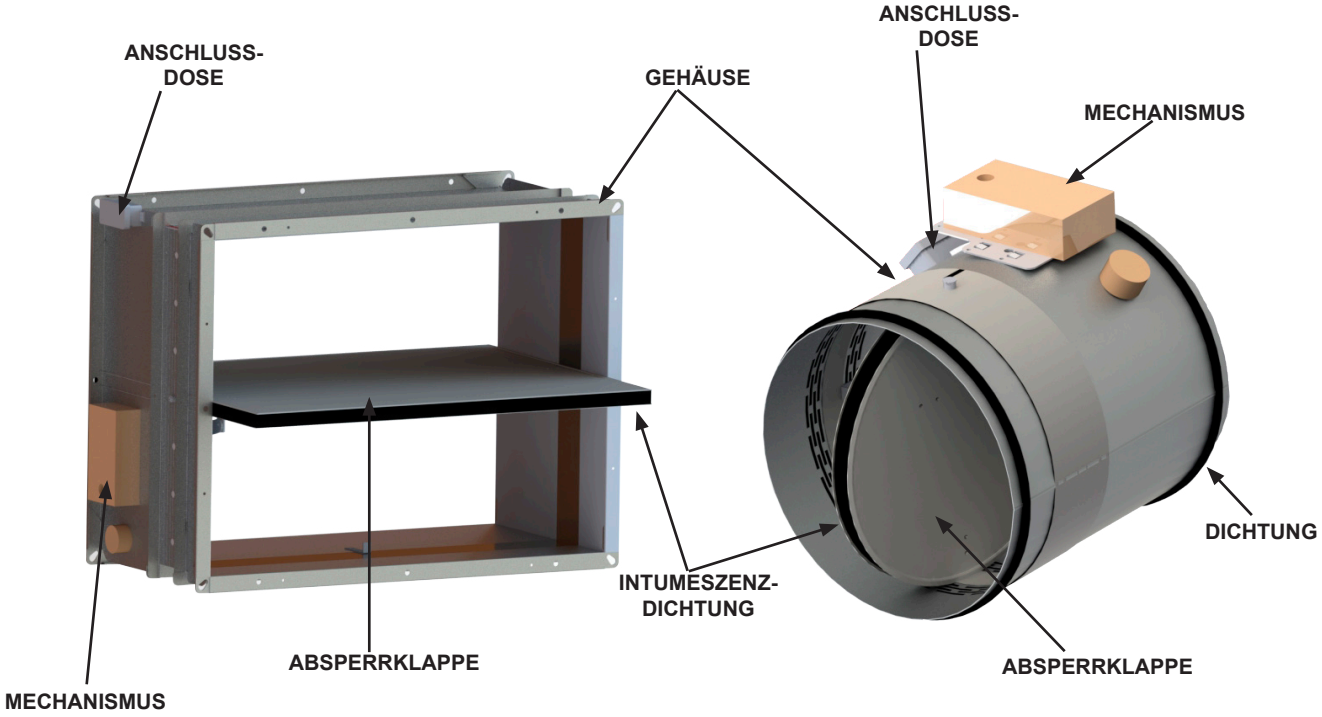
NF 537
Clapets coupe-feu et volets de désenfumage

- SCFR-GD
- SCFR-PD
- SCFC-GD
- SCFC-PD

INHALT

Normbezeichnung des Produkttyps	2
Zertifizierte spezifische Eigenschaften nach Produkttyp	3
Feuerwiderstand gemäß Norm EN 13501-3	5
Erklärung des Produktcodes und der Kodierung der Kennzeichnung	7
Formeln der freien Fläche	8
Auslösemechanismus und elektrischer Anschluss	9
Installation und Einbau	13
Zeichnungen der Typenschildlage	14
Zubehör	15
Anweisungen zu Wartung und Garantie	16
Prüfungen und Zertifizierungen	17

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung



NORMBEZEICHNUNG DES PRODUKTTYPS

Art der Klappe	Schmelzlot (TH70) – Manuelle Auslösung – Manuelle Rückstellung	TH70 + Auslöser (Arbeitsstrom--/ Ruhestromauslöser) – Auslösung Manuell/Auslöser – Manuelle Rückstellung	TH70 + Auslöser + Motor – Auslösung Manuell/Auslöser – Rückstellung Motor	Mit Motorantrieb – Auslösung Motor – Rückstellung Motor
Manuell/ Selbstgesteuert	X			
Ferngesteuert		X	X	X

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

ZERTIFIZIERTE SPEZIFISCHE EIGENSCHAFTEN FÜR DIE PRODUKTTYPEN CE

Zertifizierte Eigenschaften der Brandschutzklappen CE					
	SCFC-PD	SCFC-GD	SCFR-PD	SCFR-GD	SCFR-3H
Betriebsmodus	Eigene Energie				
STEUERUNGSART					
Steuerungsart					
Selbstgesteuert (TH70)	CE 0370	CE 0370	CE 0370	CE 0370	CE 0370
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser)	CE 0370	CE 0370	CE 0370	CE 0370	CE 0370
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser + Motor)	CE 0370	CE 0370	CE 0370	CE 0370	-
Ferngesteuert (Motor)	CE 0370	CE 0370	CE 0370	CE 0370	CE 0370
Fernsteuerungsart					
Arbeitsstromauslöser	Ja				
Bruch	Ja				
Spannung Uc in V CC un V CA					
Selbstgesteuert (TH70)	-				
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser)	24 V CE 0370		48 V CE 0370		230 V CE 0370
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser + Motor)	24 V CE 0370		48 V CE 0370		230 V CE 0370
Ferngesteuert (Motor)	24 V CE 0370		48 V CE 0370		230 V CE 0370
Leistungsaufnahme in W					
Selbstgesteuert (TH70)	-				
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser)	DC: Maximal 3,5 W - AC: Maximal 5,5 VA				
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser + Motor)	DC: Maximal 3,5 W - AC: Maximal 5,5 VA				
Ferngesteuert (Motor)	von 2,5 W bis 8,5 W CE 0370				
ZUSATZFUNKTION					
Selbstgesteuert (TH70)	Zweipolige Positionsschalter PC/FC				
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser)					
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser + Motor)					
MODULARITÄT					
Modulares Produkt	NICHT ZUTREFFEND				

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

ZERTIFIZIERTE SPEZIFISCHE EIGENSCHAFTEN FÜR DIE PRODUKTTYPEN CE+NF

Zertifizierte Eigenschaften der Brandschutzklappen CE+NF				
	SCFC-PD	**SCFC-GD**	**SCFR-PD**	**SCFR-GD**
Betriebsmodus	Eigene Energie			
STEUERUNGSART				
Steuerungsart				
Selbstgesteuert (TH70)	CE 0370 NF	CE 0370 NF	CE 0370 NF	CE 0370 NF
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser)	CE 0370 NF	CE 0370 NF	CE 0370 NF	CE 0370 NF
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser + Motor)	CE 0370 NF	CE 0370 NF	CE 0370 NF	CE 0370 NF
Ferngesteuert (Motor)	CE 0370 NF (BSIA)	CE 0370 NF (BSIA)	CE 0370 NF (BSIA)	CE 0370 NF (BSIA)
Fernsteuerungsart				
Arbeitsstromauslöser	Ja			
Bruch	Ja			
Spannung Uc in V CC				
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser)	24 V CE 0370 NF		48 V CE 0370 NF	
Ferngesteuert (Motor)	24 V CE 0370 NF (BSIA)		48 V CE 0370 NF (BSIA)	
Leistungsaufnahme in W				
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser)	Maximal 3,5 W			
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser + Motor)	Maximal 3,5 W			
Ferngesteuert (Motor)	Maximal 3,5 W NF **(BSIA)**			
ZUSATZFUNKTION				
Selbstgesteuert (TH70)	Zweipolige Positionsschalter PC/FC			
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser)				
Ferngesteuert (TH70 + Auslöser + Motor)				
MODULARITÄT				
Modulares Produkt	NICHT ZUTREFFEND			

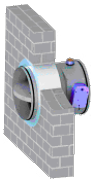
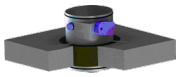
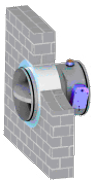
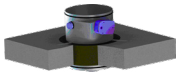
Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

ZERTIFIZIERTE SPEZIFISCHE EIGENSCHAFTEN FÜR DIE PRODUKTTYPEN

Allgemeine Eigenschaften der Brandschutzklappen	
CE-Eigenschaften	**Anforderungen:** Übergang in Sicherheitsmodus per Schmelzlot Kaltrückstellung nach Übergang in Sicherheitsmodus
NF-Eigenschaften	
Selbstgesteuerte Klappen: -(TH70)	**Anforderungen:** Thermosicherung nach ISO 10294-4 Rückstellbar nach Kaltentriegelung (vor Ort) **Sicherheitsoptionen:** Kontakt Wartestellung (Ausgangsbereichsschalter) Kontakt Sicherheitsstellung (Endbereichsschalter)
Ferngesteuerte Klappen: -(TH70+Auslöser) -Mit Motorantrieb	**Anforderungen:** Kontakt Sicherheitsstellung (Endbereichsschalter) Rückstellbar nach Kaltentriegelung (vor Ort oder ferngesteuert) Thermosicherung nach ISO 10294-4 **Sicherheitsoptionen:** Kontakt Wartestellung (Ausgangsbereichsschalter)
DAUER	
Selbstgesteuerte Klappen: (TH70)	Nach 300 Zyklen befinden sich die Eigenschaften weiter innerhalb der festgelegten Grenzwerte
Ferngesteuerte Klappen: -(TH70+Auslöser) -(TH70+Spule+Motor)	
Ferngesteuerte Klappen: -Mit Motorantrieb	Nach 10000 Zyklen befinden sich die Eigenschaften weiter innerhalb der festgelegten Grenzwerte
GELTUNGSBEREICH MASSHALTIGKEIT	
Freie Fläche	siehe Seiten 5 und 6
Abmessungen	siehe Seiten 5 und 6
KLASSIFIZIERUNG DES FEUERWIDERSTANDS	
Feuerwiderstandsklassen	siehe Seiten 5 und 6
Art des Einbaus	siehe Seiten 5 und 6
EINBAU	
Einbaurichtung	Achse Luftleitelement Horizontal
Strömungsrichtung der Luft	Gleichgültig
Feuerrichtung	Gleichgültig

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

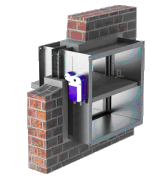
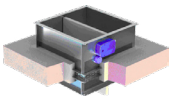
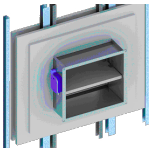
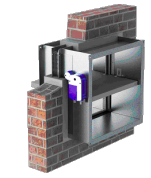
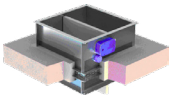
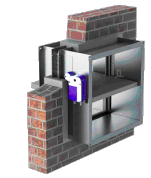
FEUERWIDERSTAND GEMÄSS NORM EN 13501 - 3

SCFC-PD CPR-2244-16		Abmessungen (mm)	Konstruktions-merkmale	Einbauort	Installation	Klassifizierung
	CE 0370 NF	Ø: 100 → 355	d = 150 mm ρ = 1200 kg/m³	Wand aus Keramikziegeln	Mörtel	EI-120 (ve i↔o) S (500 Pa)
	CE 0370 NF	Ø: 100 → 355	d = 150 mm ρ = 2100 kg/m³	Decke	Mörtel	EI-180 (ho i↔o) S (500 Pa)
	CE 0370 NF	Ø: 100 → 355	d ≥ 100 mm	Leichtbauwand	Gipsplatten	EI-120 (ve i↔o) S (500 Pa)
SCFC-GD CPR-2592-16		**Abmessungen (mm)**	**Konstruktions-merkmale**	**Einbauort**	**Installation**	**Klassifizierung**
	CE 0370 NF	Ø: 200 → 800	d = 150 mm ρ = 1200 kg/m³	Wand aus Keramikziegeln*	Mörtel	EI-180 (ve i↔o) S (500 Pa)
	CE 0370 NF	Ø: 200 → 630	d = 150 mm ρ = 2100 kg/m³	Decke	Mörtel	EI-180 (ho i↔o) S (500 Pa)

** Versuchsaufbau: Starre vertikale Unterteilung auf der Basis von Keramikblöcken mit einer Dicke von 140 mm, die mit 10 mm Mörtel auf der nicht feuerbeanspruchten Seite beschichtet sind.*

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

FEUERWIDERSTAND GEMÄSS NORM EN 13501 - 3

SCFR-PD CPR-2245-16		Abmessungen (mm)	Konstruktions-merkmale	Einbauort	Installation	Klassifizierung
	CE 0370 NF	L: 200 → 800 H: 100 → 600	d = 150 mm ρ = 1200 kg/m³	Wand aus Keramikziegeln	Mörtel	EI-120 (ve i↔o) S (500 Pa)
	CE 0370 NF	L: 200 → 800 H: 100 → 600	d = 150 mm ρ = 2100 kg/m³	Decke	Mörtel	EI-180 (ho i↔o) S (500 Pa)
	CE 0370 NF	L: 200 → 800 H: 100 → 600	d ≥ 100 mm	Leichtbauwand	Gipsplatten	EI-120 (ve i↔o) S (500 Pa)
SCFR-GD CPR-2591-16		**Abmessungen (mm)**	**Konstruktions-merkmale**	**Einbauort**	**Installation**	**Klassifizierung**
	CE 0370 NF	L: 200 → 1500 H: 200 → 800	d = 150 mm ρ = 1200 kg/m³	Wand aus Keramikziegeln*	Mörtel	EI-120 (ve i↔o) S (500 Pa)
	CE 0370 NF	L: 850 → 1500 H: 200 → 800	d = 150 mm ρ = 2400 kg/m³	Decke	Mörtel	EI-120 (ho i↔o) S (500 Pa)
SCFR-3H CPR-3851-20		**Abmessungen (mm)**	**Konstruktions-merkmale**	**Einbauort**	**Installation**	**Klassifizierung**
	CE 0370	L: 200 → 1500 H: 200 → 800	d = 150 mm ρ = 1300 kg/m³	Wand aus Keramikziegeln	Mörtel	EI-180 (ve i↔o) S (500 Pa)

** Versuchsaufbau: Starre vertikale Unterteilung auf der Basis von Keramikblöcken mit einer Dicke von 140 mm, die mit 10 mm Mörtel auf der nicht feuerbeanspruchten Seite beschichtet sind.*

Einzelheiten zur Zusammensetzung des Stützbaus, Prüfungen mit Leichtbauwand (Gipskartonplatten):

- Klassifizierung Feuerwiderstand: EI 90.
- 2 Gipskartonplatten, Ref. KNAUF Brandschutzplatten DF mit Dicke 12,5 mm.
- Eine Steinwollmatte, Ref. ProRox SL960 (ROCKWOOL).
- 2 Gipskartonplatten, Ref. KNAUF Brandschutzplatten DF mit Dicke 12,5 mm.
- U-Pfosten und U-Kanäle mit 48 mm, alle 400 mm moduliert.

Symbole

L: Länge
H: Höhe
Ø: Durchmesser
d: Wanddicke
p: Dichte

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

ERKLÄRUNG DES PRODUKTCODES

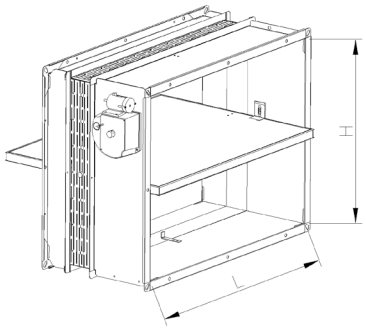
E	= Raumabschluss
I	= Isolierung (Wärmedämmung unter Brandeinwirkung)
120	= Feuerwiderstandsdauer in Minuten
i ↔ o	= Einbaulage Mechanismen (Feuerseite gleichgültig)
ho	= Horizontaler Deckeneinbau Einbau in horizontaler Umschließung (Decke)
Ve	= Einbau in vertikaler Umschließung (Massivwand/Leichtbauwand).
S	= Dichtkeit (Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit)
Pa	= Druck in Pascal

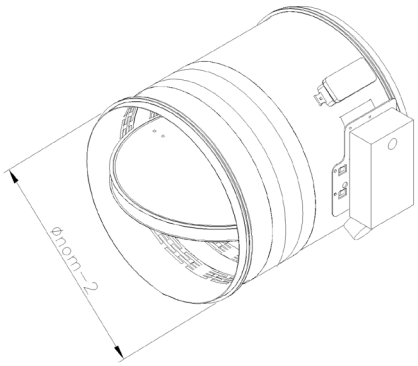
ERKLÄRUNG DER KODIERUNG DER KENNZEICHNUN

auto	= selbstgesteuert
télé	= ferngesteuert
CC	= Sammelkanal
CU	= Einzelkanal
Pa	= Druck in Pascal
Dim.nom	= Nennabmessungen
S.L.	= Freie Fläche
E.ALIM	= Eingang Stromversorgung
E.TELE	= Eingang Fernsteuerung
E	= Arbeitsstromauslöser
R	= Ruhestromauslöser (Unterspannungsauslöser)
Vca / Vac	= Spannung in Wechselstrom
Vcc / Vdc	= Spannung in Gleichsstrom

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

FORMELN DER FREIEN FLÄCHE





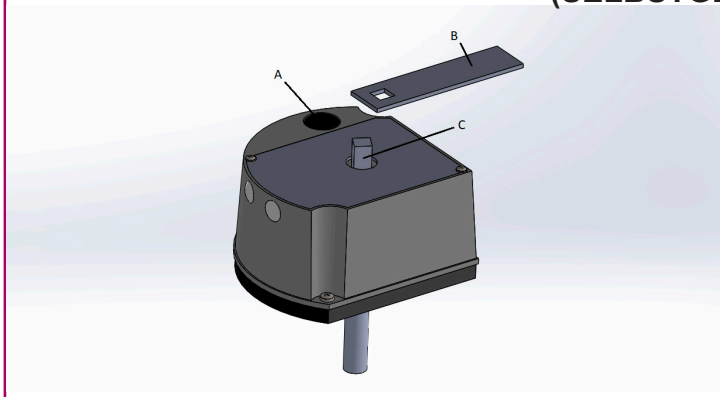
TYP		Formel der freien Fläche in dm²
SCFR-PD	CE 0370 NF	((L X H) - (L x 25)) / 10000
SCFR-GD L≤700mm	CE 0370 NF	((LxH)-(Lx50)-125) / 10000
SCFR-GD L>700mm	CE 0370 NF	((LxH)-(Lx50)-170) / 10000
SCFR-3H	CE 0370	((L X H) - (L x 50)) / 10000
SCFC-PD	CE 0370 NF	((((Ø$_{nom}$^{2}) x π) / 4) - (Ø$_{nom}$ x 25)) / 10000
SCFC-GD	CE 0370 NF	((π x Ø$_{nom}$²)/4)-(50 x (Ø$_{nom}$))-125 / 10000

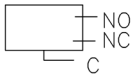
L=	Torlänge in mm
H=	Torhöhe in mm
Ø$_{nom}$=	Nenndurchmesser in mm

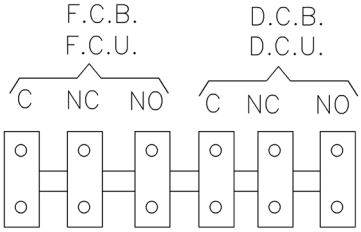
Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

AUSLÖSEMECHANISMEN UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

MANUELLE AUSLÖSUNG TH-70 (SELBSTGESTEUERT)

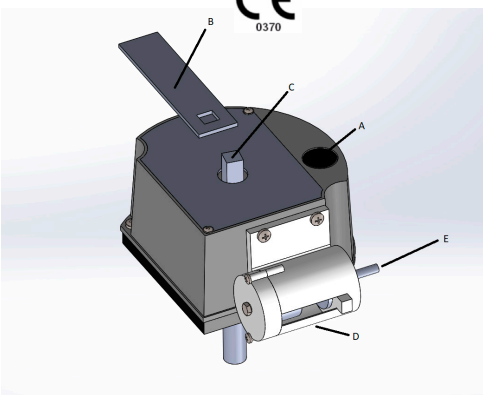


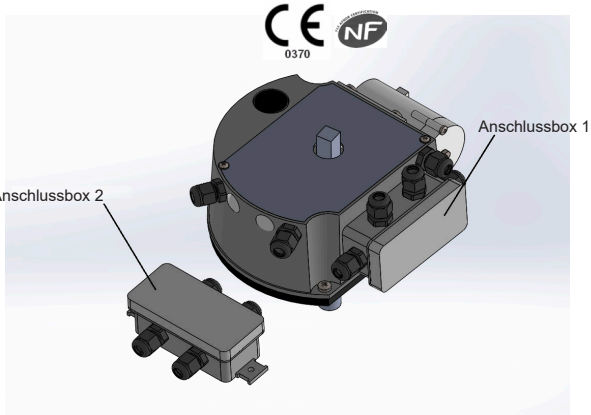


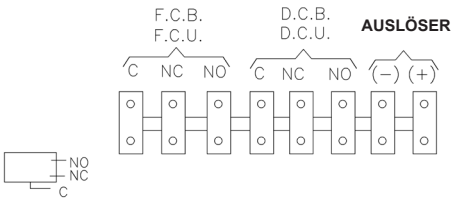


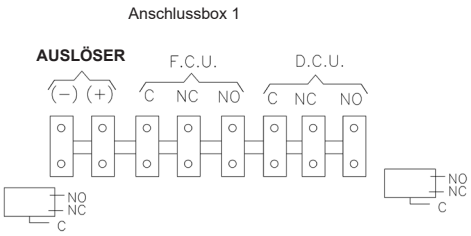
-Zur Auslösung der Klappe den Taster A drücken oder die Temperatur auf über 72 ºC erhöhen.
-Zur Rückstellung der Klappe den Schlüssel B in die Aufnahme C einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.

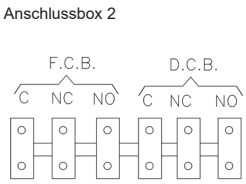
MANUELLE AUSLÖSUNG TH-70 + AUSLÖSER (FERNGESTEUERT)









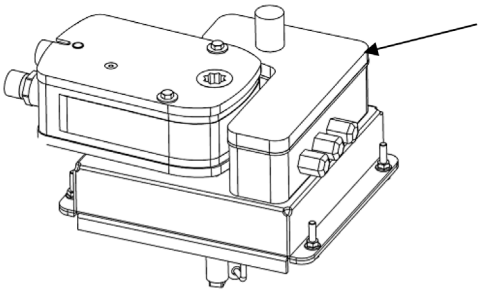


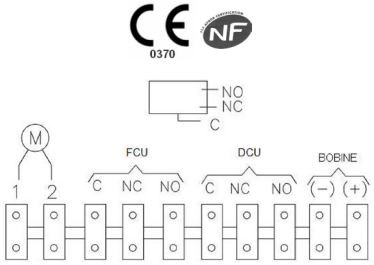
-Zur Auslösung der Klappe wird ein elektrisches Signal mit einem Arbeitsstromauslöser gesendet oder das als (D) gekennzeichnete elektrische Signal mit einem Ruhestromauslöser (Unterspannungsauslöser) getrennt, zusätzlich zu den Optionen der Leiterplatte TH-70.
-Zur Rückstellung der Klappe die Welle E drücken, bis der Arbeitstrom-/Ruhestromauslöser rückgestellt wird, und die Aufnahme C mit dem Schlüssel B drehen.
-Werden als Zubehör doppelte Ausgangs- und Endbereichsschalter verlangt, wird eine zweite Anschlussdose Famatel installiert.

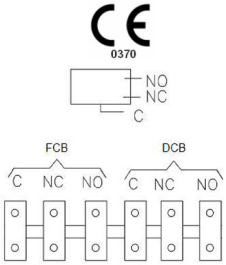
Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

AUSLÖSEMECHANISMEN UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

MANUELLE AUSLÖSUNG TH-70 + AUSLÖSER + MOTOR (FERNGESTEUERT)

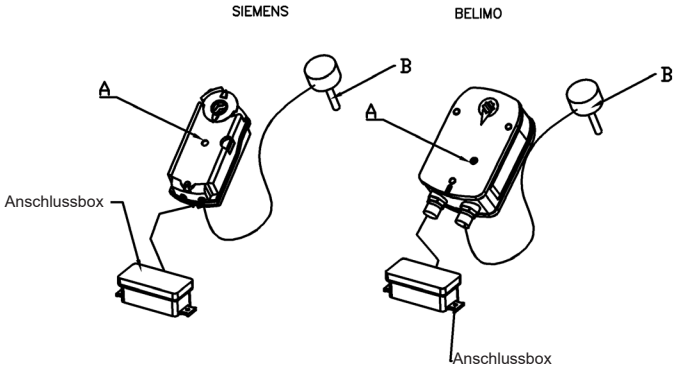


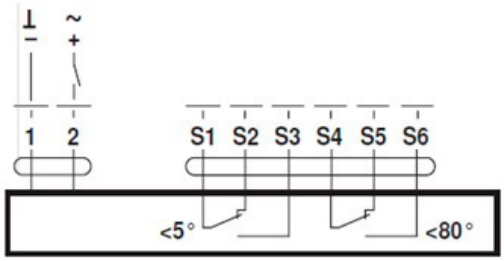




-Zur Auslösung der Klappe langes elektrisches.
-Zur Rückstellung der Klappe den Motor mit Spannung versorgen, bis sich die Klappe in geöffneter Position befindet.

MIT MOTORANTRIEB (FERNGESTEUERT)



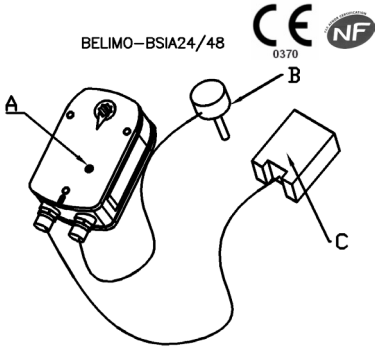


-Zur Auslösung der Klappe die Spannungsversorgung des Motors trennen, oder durch den mit dem Buchstaben B gekennzeichneten Temperaturfühler, der bei 72 ºC auslöst.
-Zur Rückstellung der Klappe den Motor mit Spannung versorgen oder den Motorschlüssel in die mit dem Buchstaben A gekennzeichnete Öffnung einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.

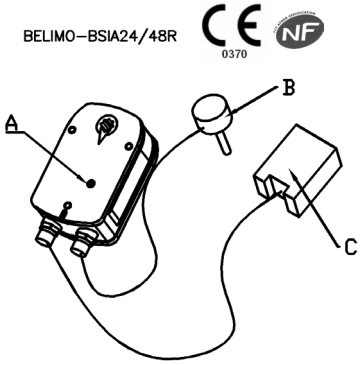
Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

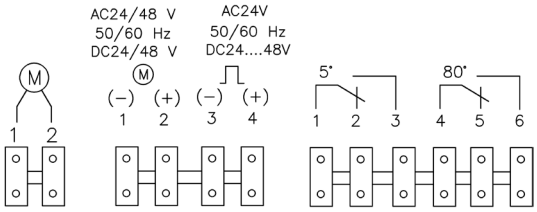
AUSLÖSEMECHANISMEN UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

BELIMO BSIA 24/48 MIT MOTORANTRIEB (FERNGESTEUERT)



BELIMO BSIA 24/48+R MIT MOTORANTRIEB (FERNGESTEUERT)





-Zur Auslösung der Klappe wird ein 0,7 Sekunden langes elektrisches Signal an die Klemmen 3 und 4 gesendet, die sich in der mit dem Buchstaben C gekennzeichneten Anschlussdose BSIA befinden, oder durch den mit dem Buchstaben B gekennzeichneten Temperaturfühler, der bei 72 ºC auslöst.

-Zur Rückstellung der Klappe die Spannungsversorgung der Klemmen 1 und 2 länger als 5 Sekunden trennen und die Spannungsversorgung anschließend wieder herstellen, oder den Motorschlüssel in die mit dem Buchstaben A gekennzeichnete Öffnung einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.

-Zur Auslösung der Klappe 0,7 Sekunden lang das elektrische Signal der Klemmen 3 und 4 unterbrechen, die sich in der mit dem Buchstaben C gekennzeichneten Anschlussdose BSIA befinden, oder durch den mit dem Buchstaben B gekennzeichneten Temperaturfühler, der bei 72 ºC auslöst.

-Zur Rückstellung der Klappe die Spannungsversorgung der Klemmen 1 und 2 länger als 5 Sekunden trennen und die Stromversorgung anschließend wieder herstellen, oder den Motorschlüssel in die mit dem Buchstaben A gekennzeichnete Öffnung einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.

Abschnitte und Anzahl kompatibler elektrischer Leiter

Fahren	Zertifizierung	Min. Anzahl	Max. Anzahl	Min Abschnitt	Max Abschnitt
Manuelle Auslösung TH-70 (Selbstgesteuert)	CE 0370 NF	0	12	0.50 mm²	1.50 mm²
Manuelle Auslösung TH+ Auslöser (Ferngesteuert)	CE 0370 NF	5	14	0.50 mm²	1.50 mm²
Manuelle Auslösung TH-70 + Auslöser + Motor (Ferngesteuert)	CE 0370 NF	7	16	0.50 mm²	1.50 mm²
mit Motorantrieb (Ferngesteuert)	CE 0370	8	8	0.75 mm²	1.50 mm²
Belimo BSIA 24/48 mit Motorantrieb Belimo BSIA 24/48 + R mit Motorantrieb	CE 0370 NF	10	10	0.75 mm²	2.50 mm² (BSIA)

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

INSTALLATION UND EINBAU

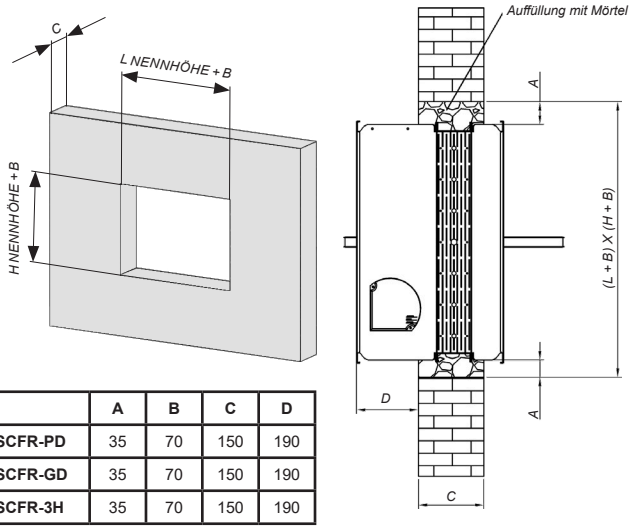
Brandschutzklappen sind Sicherheitselemente zum Schutz bei Brandfällen in Gebäuden, weshalb ihre Installation mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen hat. In der Öffnung der Zwischenwand muss für sie ein zusätzlicher Freiraum von 100 mm gegenüber der Nenngröße vorgesehen werden.
Für den Kasten des Auslösemechanismus muss kein zusätzlicher Freiraum vorgesehen werden, da er außerhalb der Massiv- oder Zwischenwand verbleibt. Auf diese Weise befindet sich das geschlossene Klappenblatt in der gleichen vertikalen Ausrichtung wie die Feuerschutzwand, als Verlängerung derselben, so wie in Norm EN 1366-2 festgelegt. Ebenso müssen auch die Maße in den Plänen eingehalten werden, um den Zugriff auf den Kasten des Auslösemechanismus zu ermöglichen. Es ist wichtig, dass das Öffnen oder Schließen der Brandschutzklappe nicht unter Spannung aufgrund von Druck auf das Klappenblatt geschieht. Die Auslösung muss mechanisch oder elektrisch auf den hierzu vorgesehenen Auslösemechanismus erfolgen.
Die Brandschutzklappe muss vor dem Kontakt mit Dichtungsmaterial geschützt werden, und der Umgang mit der Klappe hat sorgfältig und vorsichtig zu erfolgen. Staub und Schmutz sind zu entfernen, um eine Beschädigung des Luftleitelements zu verhindern. Das schmelzlot ist ein einwegprodukt, keiner thermischen tragwerk prüfung unterziehen.

Wichtig:
– Niemals Flammen direkt auf das Schmelzlot anwenden.
– Wenn der Auslösemechanismus eine elektromagnetische Spule enthält:

- Die elektromagnetische Spule (Auslöser) ist sehr empfindlich. Sie ist durch eine Tüte geschützt, die erst bei Inbetriebnahme der Brandschutzklappe entfernt werden darf.
- Nach dem Abnehmen der Schutztüte die Spule von Staub und sonstigen Partikeln reinigen bzw. mögliche vorhandene Rückstände der Montagearbeiten entfernen. Funktion überprüfen.

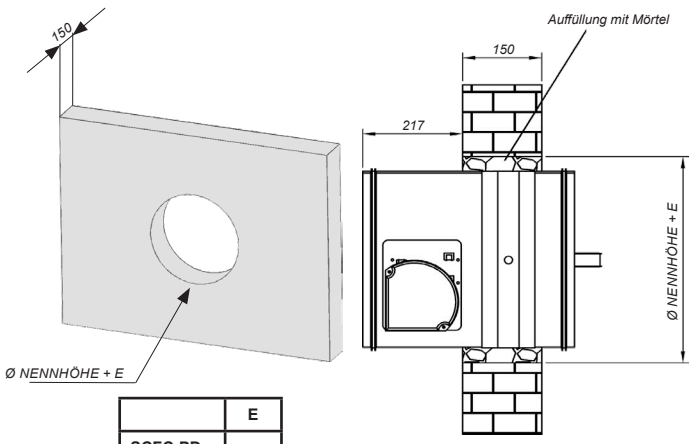
Anordnung in Massivwand

SCFR-PD, SCFR-GD, SCFR-3H



	A	B	C	D
SCFR-PD	35	70	150	190
SCFR-GD	35	70	150	190
SCFR-3H	35	70	150	190

SCFC-PD, SCFC-GD



	E
SCFC-PD	70
SCFC-GD	

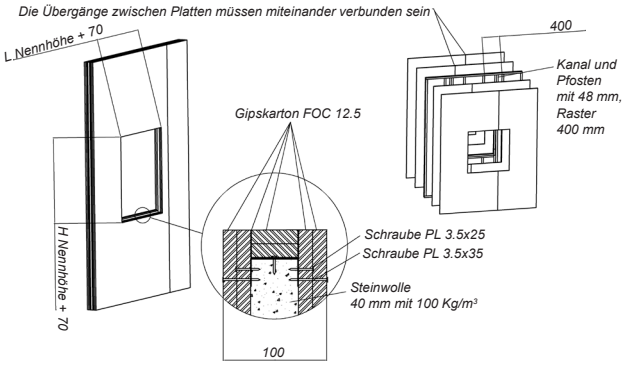
Versuchsaufbau: Starre vertikale Unterteilung auf der Basis von Keramikblöcken mit einer Dicke von 140 mm, die mit 10 mm Mörtel auf der nicht feuerbeanspruchten Seite beschichtet sind.

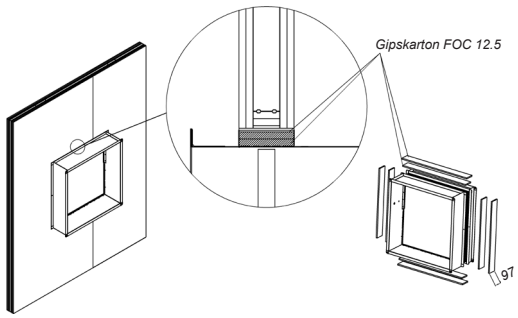
Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

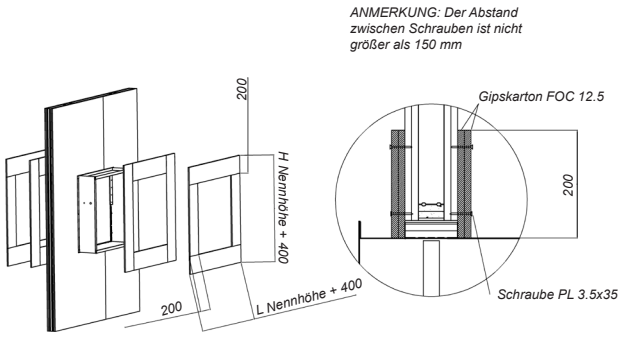
INSTALLATION UND EINBAU

Einbau in Leichtbauwand

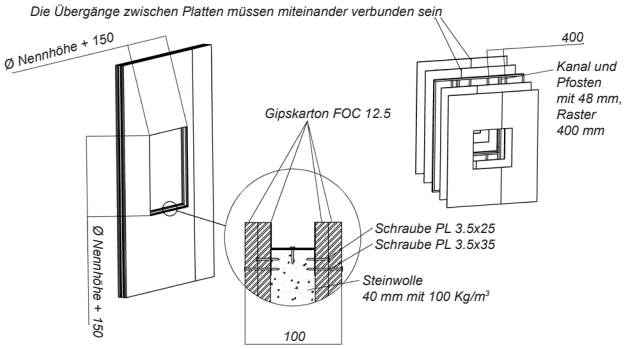
SCFR-PD

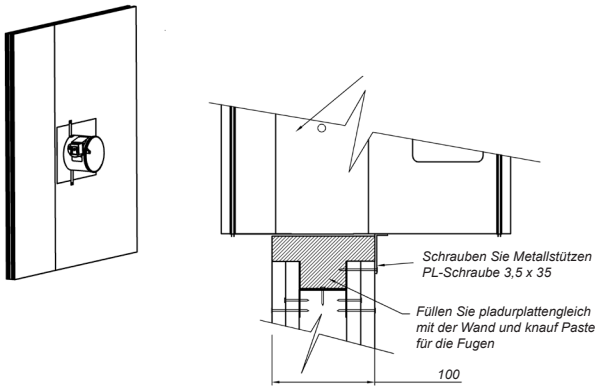


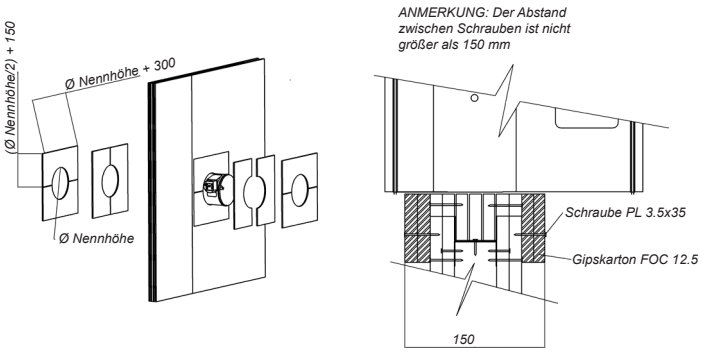




SCFC-PD







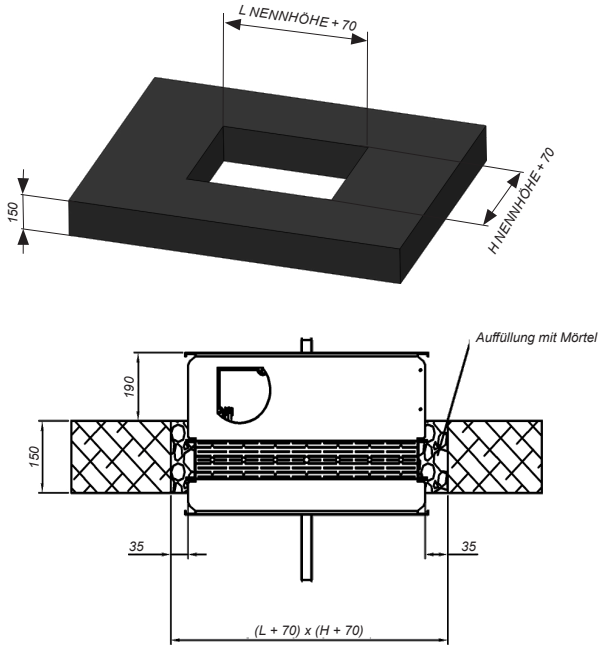
Prüfbedingungen:
- *15-8577-939 (SCFC-PD): Verwendung KNAUF „Feuerschutzplatte DF“*
- *15-8577-1076 (SCFR-PD): Verwendung KNAUF „Feuerschutzplatte DF“*

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

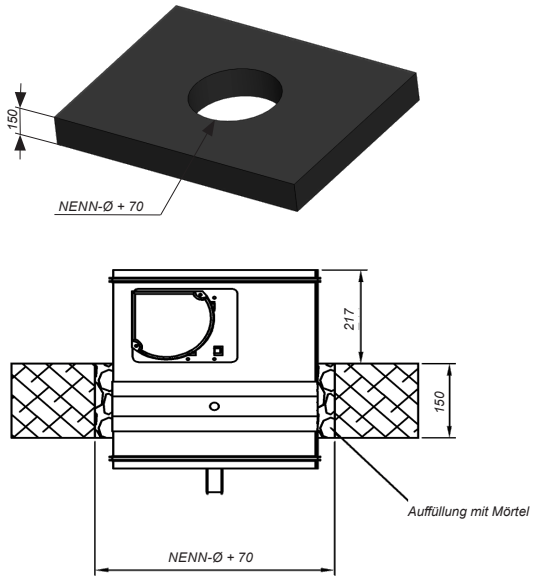
INSTALLATION UND EINBAU

Einbau in Decke

SCFR-PD, SCFR-GD

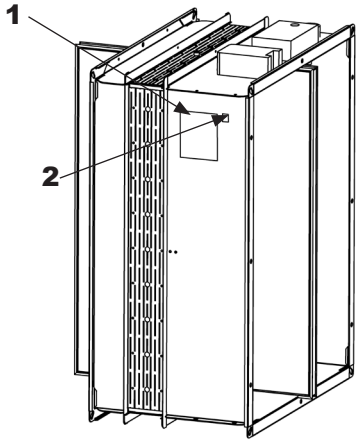


SCFC-PD/GD

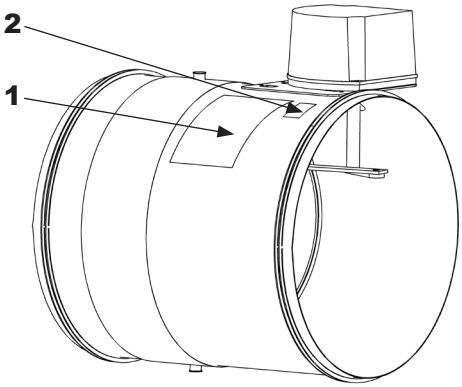


ZEICHNUNGEN DER TYPENSCHILDLAGE

RECHTECKIGE BRANDSCHUTZKLAPPEN



RUNDE BRANDSCHUTZKLAPPEN



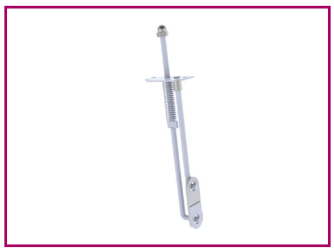
3

1. CE-Kennzeichnung
2. NF-Kennzeichnung, soweit gegeben

Brandschutzklappe Serie SF Montageanleitung

SICHERHEITSAUSLÖSEVORRICHTUNGEN (SAV) UND ZUBEHÖR

[Gemäß Richtlinien ISO 10294-4: 2012, NF S 61937-1: 2003 und NF S 61937-5: 2012]
Schmelzlot (SAV)
Schmelzlot aus einer Legierung, die auslöst, sobald der Luftstrom eine Temperatur von 72 ºC überschreitet (EN 10294). Sie gehört als Standardausführung zum internen Auslösemechanismus.



THERMOSICHERUNG (SAV)

Elektromagnetische Spule (Arbeitsstrom- oder Ruhestromauslöser) (SAV)

Es gibt zwei Arten: Arbeitstrom- oder Ruhestromauslöser.
Arbeitsstromauslöser sind normalerweise stromlos und lösen mittels elektrischem Impuls durch Stromversorgung aus.
Ruhestromauslöser sind normalerweise stromversorgt und lösen durch Ausfall oder Unterbrechung der elektrischen Stromversorgung aus.
Verfügbar:

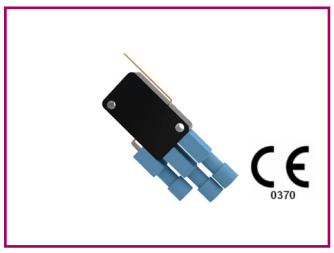
Spannung	Arbeitsstrom-auslöser	Ruhestrom-auslöser
220 V.c.a.	CE 0370	CE 0370
24 V.c.a.	CE 0370	CE 0370
24 V.c.c.	CE 0370 NF	CE 0370 NF
48 Vc.a.	CE 0370	CE 0370
48 V.c.c.	CE 0370 NF	CE 0370 NF

ELEKTRISCHE SPULE (SAV)

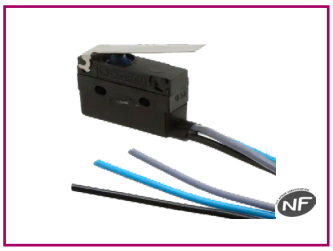
Kontakte Ausgangs- und Endlagenschalter

Elektrische Vorrichtungen, die den geöffneten oder geschlossenen Zustand der Klappe durch Anschluss an Steuersysteme, Meldezentralen usw. angeben.

Schutzart >= IP42
PC = Endlagenschalter Ausgangslage
FC = Endlagenschalter Endlage



MIKROSCHALTER (CE)



MIKROSCHALTER (NF)

Stellantrieb (mit Schmelzlot) (SAV)

Erlaubt sowohl die Rückstellung als auch die Auslösung per Fernsteuerung. Enthält ein Schmelzlot „T“ (72 ºC) (ISO 10294) und besitzt eigene Signalkontakte (Ausgangslage und Endlage).
Die Stellantriebe werden für den Betrieb mit 24 V ausgeliefert CE 0370 NF.
Auf Wunsch können sie auch für eine Betriebsspannung von 230 V geliefert werden CE 0370.

STELLANTRIEB SIEMENS (SAV)

STELLANTRIEB BELIMO (SAV)

STELLANTRIEB BELIMO + BSIA (SAV)

Brandschutzklappe Serie SF Montageanleitung

ANLEITUNG ZU AUFBEWAHRUNG, HANDHABUNG, WARTUNG, ÜBERPRÜFUNG UND GARANTIE

- Aufbewahrung und Handhabung

Die Brandschutzklappe ist in einer staubfreien und trockenen Umgebung aufzubewahren (NIEMALS im Freien). Sie muss bis zu ihrem Einbau und zu ihrer Inbetriebnahme geschlossen bleiben (je nach Verwendung). Die Lagertemperatur sollte zwischen -5 ºC und +50 ºC liegen (wird diese Temperatur überschritten, kann es zu Beschädigungen des Schmelzlots und zum Funktionsfehler der Klappe kommen).
Kein Material auf der Brandschutzklappe ablegen (und NIEMALS auf die Absperrklappe).

- Empfohlene Überprüfungen und Wartungsarbeiten

Die Brandschutzklappe ist ein Produkt, das durch eine anerkannte Stelle zugelassen werden muss und einer regelmäßigen Überprüfung und Wartung in festgelegten Abständen unterliegt. Brandschutzklappen sind Teil einer Gesamtanlage. Daher müssen die an ihnen durchzuführenden Vorgänge in die Wartungs- und Kontrollmaßnahmen des Gebäudes integriert sein.

So sind mindestens alle sechs Monate regelmäßige Überprüfungen durchzuführen, um die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen zu erfüllen. Bestimmte automatische Leitsysteme in Gebäuden ermöglichen diese Überprüfung in häufigeren zeitlichen Abständen (und sie können von der nationalen Gesetzgebung gefordert werden).

- Inspizieren, kontrollieren, überprüfen und bestätigen

Die Brandschutzklappe muss sich in normaler (empfohlener) Arbeitsstellung befinden. Im Allgemeinen reichen eine Sichtprüfung sowie das Öffnen und Schließen der Brandschutzklappe über ihre manuellen bzw. elektromechanischen Auslösemechanismen aus. NIEMALS Druck auf die Absperrklappe ausüben, sondern die hierzu vorgesehene Vorrichtung verwenden.

Sicherstellen, dass die Brandschutzklappe ihre Funktion innerhalb der Leittechnik (Meldung und/oder Überwachung) erfüllt.
Überprüfung der Sauberkeit der Brandschutzklappe (frei von Rückständen der Montagearbeiten oder Gegenständen, die ihre Funktion beeinträchtigen).
Überprüfung des Zustands von:

Absperrklappe.
Intumeszenz-Dichtungen. Schwenkwellen der Absperrklappe.

Überprüfung der Verdrahtung von:

Auslösemechanismen (soweit angewendet).
Schalteranschlüsse (soweit angewendet).
Spulenanschlüsse (soweit angewendet).

WICHTIG: NIEMALS Flammen direkt auf die Schmelzlote anwenden

- Garantieanleitung

Koolair übernimmt keinerlei Haftung, wenn die Montage, Installation und der elektrische Anschluss nicht gemäß den Anweisungen aus dieser technischen Anleitung durchgeführt wurden. In diesem Fall wird keine Garantie gewährt.

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

PRÜFUNGEN UND ZERTIFIZIERUNGEN

Die Brandschutzklappen der Baureihe SF erfüllen die Anforderungen der Verordnung 305/2011/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung oder BauPVO) und der harmonisierten Norm EN -15650: „Lüftung von Gebäuden – Brandschutzklappen“.

Alle unsere Brandschutzklappen werden von anerkannten Stellen geprüft und getestet. Diese Prüfberichte bilden die Grundlage für die Zertifizierungen unserer Brandschutzklappen.

Prüfnorm: EN 1366-2 „Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen. Teil 2: Brandschutzklappen“.

Klassifizierung gemäß EN 13501-3 „Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten. Teil 3: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen an Bauteilen von haustechnischen Anlagen: Feuerwiderstandsfähige Luftkanäle und Brandschutzklappen“.

CE 0370 Die Zertifizierung nach BauPVO garantiert die Übereinstimmung der Leistungen

Die Unternehmensgruppe Koolair lässt seine Produktprüfungen und Labortest von national und international anerkannten Stellen durchführen, oder von Mitgliedern der ILAC (International Laboratory Accreditation Cooperation – internationale Vereinigung von Akkreditierungsstellen für Laboratorien und Prüfstellen).
Zertifizierungsstelle:
0370 - LGAI. Technological Center, S.A
Campus UAB – Ronda de la Font del Carmen s/n E-08193 Bellaterra (Barcelona)
Tel.: (+34) 93 567 20 00
Fax: (+34) 93 567 20 01
www.applus.com

Brandschutzklappe Serie SF
Montageanleitung

PRÜFUNGEN UND ZERTIFIZIERUNGEN

Abgesehen von den zuvor erwähnten Anforderungen erfüllen die Typen SCFR-PD, SCFR-GD, SCFC-PD und SCFC-GD auch die französischen Normen NF-S 61-937-1 und NF-S 61-937-5 durch Erhalt der entsprechenden Zertifizierung NF 537:

Die NF-Kennzeichnung garantiert:
– Die Erfüllung der Norm NF S 61-937, Teil 1 und 5: „Sicherheitssysteme für den Brandschutz – Sicherheitsauslösevorrichtungen“.
– Die Übereinstimmung mit der Verordnung vom 22. März 2004, geändert am 14. März 2014, zur Klassifizierung des Feuerwiderstands.
– Die Werte der in dieser Anleitung enthaltenen Merkmale und Eigenschaften.

Zertifizierungsstelle: AFNOR Certificación
11, Rue Francis de Pressensé 93571 La Plaine Saint Denis Cedex
Tel.: +33(0)1.41.62.80.00
Fax: +33(0)1.49.17.90.00
Homepage: http://www.afnor.org und http://www.marque-nf.com
E-Mail: certification@afnor.org

DIESER KATALOG IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT.
Die teilweise oder vollständige Vervielfältigung des Inhalts ohne ausdrückliche und nachweisliche Genehmigung durch KOOLAIR, S.L. ist verboten.

CDE-MISF-0419-14

KOOLAIR, S.L. (Spanien)
Calle Urano, 26
Polig. Ind. nº 2 – La Fuensanta
28936 Móstoles (MADRID)
Tel: +34 91 645 00 33
Fax: +34 91 645 69 62
e-mail comercial: comercial@koolair.com
e-mail Koolair: info@koolair.com

www.koolair.com

Nachdruck, entweder teilweise oder gesamt (ebenfalls elektronisch), ist ohne vorheriger schriftliche Zustimmung von Koolair, S.L. verboten